

Wiesbadener Tagblatt.

No. 63.

Donnerstag den 15. März

1866.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 12. April l. Js. Mittags 3 Uhr werden dem Wilhelm Jersbeck dahier folgende Immobilien, als: Flächengehalt Steuer-
Pos. Rth. Sch. Capital. 1861 — 210 a) Ein zweistöckiges Wohnhaus 20' lang und 33' tief,
b) ein zweistöckiges Hintergebäude 26' lang und 14' tief,
c) ein Holzschoppen 18' lang und 8' tief,
d) ein Abtritt nebst Schweinstall,
No. 162 des Brandeatasters,
e) Hörsaal,
belegen „am Gemeindebadhaus“, zw. dem Schützen-
hofe und Michael Oetz Wittwe,
2 10 86 15 Garten „am steinernen Brückelchen“, zw. Christian
Fausel und Reinhard Schmidt Wittwe,
3 77 89 01 Acker „Geishedt“ 3te Gew., zw. August Gasteier und
Wilhelm Berger Wittwe einerseits und Gustav Gro-
schwitz, Heinrich Martin Burk und Carl Minor ander-
seits, gibt 25 kr. 1 hll. Zehntannuität,
im hiesigen Rathause zwangsläufig öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 12. März 1866.

Herzogl. Landoberorschultheiresserie.
S n e l l.

Benachrichtigung.

Der am 23. und 24. Februar d. Js. stattgehabten Versteigerung des Holzes aus den Domanialwald-Districten Mainsheck 1. und 2. Theil, Regelbahn, Hengberg 1. Theil und Bleidenstadterkopf a, b und c ist die vorbehaltene Genehmigung ertheilt worden. Der Besichtigungstermin wird auf Dienstag den 20. März 1866 Vormittags 8 Uhr festgesetzt.

Wiesbaden, den 14. März 1866.

Herzogl. Nass. Rezenterur.
Reichmann.

Bekanntmachung.

Freitag den 16. d. Mts. Vormittags 9 Uhr will Herr Rentner Reinhard Schmidt von hier in seiner Wohnung, Taunusstraße No. 18, wegen Wohnungsveränderung verschiedene Holz- und Polstermöbel, Bettwerk &c. gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 5. März 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts sollen Donnerstag den 15. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathause folgende Wöbliien:

- 1) zwei vollständige Betten, zwei Kanape mit je 6 Stühlen, vier Sessel, zwei Dutzend diverse Tischdecken,
- 2) eine Waage,

- 3) zwei vollständige Betten,
4) zwei do.
5) 3½ Dhm Wein

versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. März 1866.

Der Gerichtsvollzieher.
Fassel.

4325

Notizen.

Heute Donnerstag den 15. März, Vormittags 10 Uhr:
Vergebung der bei Einrichtung eines Viehstalles und Aufführung eines zweiten
Stockwerks auf den Schaffstallbau zu Hof-Armada vorkommenden Arbeiten,
bei Herzogl. Receptur dahier. (S. Ttbl. 62.)

Concert-Anzeige.

Das bis zum Samstag den 17. angekündigte Concert wird eingetretener
Hindernisse wegen Samstag den 24. dieses Monats stattfinden. J. Kuhl. 4367

Russische Fischerei-Actien-Gesellschaft

Markt 7.

Frischer Turbot per Pfund	42 fr.
Kabiljan per Pfund	28 fr.
Frische Seezungen das Pfund	32 fr.
Schollen per Pfund	18 fr.
Hechte (ausnahmsweise) per Pfund	30 fr. 01 S
Karpfen (ausnahmsweise) per Pfund	20 fr.
Schleien (ausnahmsweise) per Pfund	16 fr. 11 S
Aale per Pfund	1 fl. 332

Halbfleisch per Pfund 10 fr. bei

4357 J. Schnaas, Kirchgasse 29.

Schellfische, Cabliau, Soles, Turbottes

treffen heute ein bei Chr. Rizel Wittwe. 4284
Getragene Herrkleider werden fortwährend gesauft
und gegen neue eingetauscht.

A. Löb, Langgasse 14.

Frische Schellfische

treffen heute ein bei

4338 F. Strasburger, Kirchgasse 10.

Rührer Ofen- und Schmiede-Wohlen

sind fortwährend in frischen Sendungen zu beziehen durch

L. Rettentmayer. 4339

Für an Magenkrampf, Verdauungsschwäche &c. Leidende!

Eine Brochure über die Dr. Doeck'sche Kur wird gratis ausgegeben in
der Exped. d. Bls. 82

Soeben ist erschienen und ausgegeben:

Wiesbadener Fremden -Verzeichniss

No. 10 (vollständige Liste). Preis 6 fr.

L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung,
Langgasse 27.

4369

Albaum H ö t e l G i e s s e

Hente Abend von 6 Uhr an

Nürnberger Doppel-Bier im Glas.

Von heute an sind täglich frische Blumenbouquets vorrätig und werden nach Wunsch in jeder beliebigen Größe angefertigt; gleichzeitig bringe ich meine getrockneten Bouquets und Trauerkränze in großer Auswahl in empfehlende Erinnerung.

Eduard Kalb, Langgasse 30

4362

vis-à-vis der Buchhandlung von Herrn Furany & Hensel.

Helenenstraße 19. sind zwei zweithürige Kleiderkästen, eine Wiege und zwei Waschtische, alles neu und nussbaumslackirt, zu verkaufen.

Aug. Wolff, Schreinermester. 4350

Silber-Fische,

zolllang, sind wieder eingetroffen à 3 und 4 fr. pr. Stück bei

3899

Schmidt-Fassbinder, II. Burgstraße 1.

Chocolade,

sowie Cacao aus der rühmlichst bekannten Fabrik von Wittekop u. Comp. in Braunschweig empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 484

Mit Allerhöchster Aprobation.

Stollwerck'sche Brust-Bonbons

nach der Composition des Kgl. Medicinal-Collegiums unter Vorsitz des Kgl. Geh. Hofrathes u. Professors Dr. Harlez, sind acht zu haben à 14 fr. per Packet mit Gebrauchs-Anweisung in Wiesbaden bei Christian Nikel Wittwe, F. L. Schmitt, Heinr. Wald, in Biebrich bei Lembach & Basting, in Schwalbach bei F. L. Mitteldorf. 205

Von heute an ist frisch gebrannter Kaff zu haben bei

Fr. Bourbonus. 4341

Ein Waschtisch, ein Spiegel, ein gutes Spinnrad und Haspel zu verkaufen. 4354

Die landständischen Verhandlungen von 1848 - 1860 (eingebunden) sind zu verkaufen Schmalbacherstraße 7, im 3. Stock. 4304

Eine Parthei Bux zum Aussetzen wird zu kaufen gesucht, Dozheimerstraße 35. 4313

Wegen vielseitigen Nachfragen bringe ich zur Kenntniß, daß die feinen Confirmanden-Kräne angekommen sind; zugleich empfehle ich eine große Auswahl feiner Pariser Blumen. Mooskränze sind stets vorrätig. Alle im Blumen- und Putzgeschäft vorkommenden Arbeiten werden pünktlich besorgt.

C. Kuhmichel Wwe., Schulgasse 13. 4363

Ein Confirmandenrock ist zu verkaufen Goldgasse 13. 4364

Eine Glaswand mit Thüre ist billig zu verkaufen Goldgasse 9. 4371

Einige Stubenthüren werden zu kaufen gesucht Goldgasse 11. 4370

Montag den 19. März 1866 Wiesbaden
Abends 7 Uhr
im Saale des Cölnischen Hofes
(kl. Burgstrasse).

5^{te} Soirée für Kammermusik

der Herren

Baldenecker, Scholle, Kahl und Fuchs.

Programm.

- 1) Quartett von Haydn (G-dur).
- 2) Quartett von J. Raff. (D-moll op. 77).
- 3) Quartett von Beethoven. (Es-dur op. 74).

Einzelne Billete zu 1 fl. sind zu haben in der L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung und in der Wagner'schen Musikalienhandlung.

Montag den 19. März d. J.:

CONCERT

im Casino-Saale, Friedrichstraße 16,
zum Vorteil der hiesigen Augenheil-Anstalt für Arme,
veranstaltet von dem

Männergesangverein CONCORDIA,
unter Leitung des Herrn A. Elsenheimer und unter gefälliger Mitwirkung der
Fräulein Boschetti von der Herzogl. Oper dahier, sowie des Herrn Ludwig,
Pianist, Herrn G. Berle und des 13jährigen Violonisten C. Schirm.

Das Programm wird durch Plakate veröffentlicht werden.
Karten zum Subscriptions-Preise, Sperrstiz 2 fl., gewöhnlicher Platz 1 fl. 12 fl.
sind zu haben in den Buchhandlungen der Herren Jurany & Hensel, Lang-
gasse, Herrn Roth, Webergasse, in der Musikalienhandlung des Herrn Wagner,
Langgasse. An der Kasse erhöhte Eintrittspreise.

323 Der Vorstand des Männergesangvereins „Concordia.“

Schützenverein.

Wegen nothwendiger Herstellungsarbeiten in der Schießhalle muß das Schießen
auf einige Zeit ausgesetzt werden, was wir den Mitgliedern des Vereins hier-
durch anzeigen.

Wiesbaden, den 13. März 1866, Die Schützenmeister. 4

324 **Zur gef. Beachtung.**
Eingetretener Hindernisse wegen muß das auf den
16. d. M. von mir angekündigte Concert um einige
Tage verschoben werden.

4347 **Bodo Borchers.**

Ein noch in gutem Zustande befindliches, großes zweiflügeliges Hausthor
mit Laufthüre nebst Beschlag ist billig zu verkaufen. Näh. Exp. 4315

- Ein Nähmädchen sucht hoogleich ein Stübchen. Näh. Dotzheimerstraße 6
im Hinterhaus, gleicher Erde. 4329
- Eine Dame wünscht ein bis zwei junge Mädchen, welche die hiesige Schule
besuchen, in Pension zu nehmen. Näheres in der Exp. 3472
- Graben 2 sind zwei neue nussbaumlackirte Nachttische und eine Bettstelle
zu verkaufen. 4334
- Eine neue vierschubladige Kommode von Nussholz und polirt, schön und
dauerhaft gearbeitet, ist zu verkaufen Kirchgasse 22, 1. Stiege. 4336
- Eine eichene Waschbütte, 16 bis 18 Last haltend, ist zu verkaufen Dau-
mstrasse 18, Parterre. 4356
- Französischer Unterricht wird ertheilt durch einen Franzosen, welcher der
deutschen Sprache vollkommen mächtig ist, Heidenberg 10, Parterre. 4361
- Damenzengstiefel 2 fl. 30 kr. in frischer Sendung, mit Zügen 3 fl.,
Pantoffeln, Goldlackschuhe, Kinderstiefel in Zeug und Feder Kirchhofsgasse 7,
2 Treppen. 4327
- Geisbergweg 11 ist ein gebrauchter Küchenstrauß mit Aufsatz billig zu
verkaufen. 4375
- Der Mann, welcher am 12. Nachmittags ein Paket mit Schriften auf dem
Michelsberg unter der Adresse A. G. G. gefunden hat, wird um Rückgabe der-
selben ersucht, widrigenfalls man ihn polizeilich belangen lassen wird. 4359
- Dienstag Abend um 8^{3/4} Uhr wurde vom Taunusbahnhof durch die Wil-
helmstraße, Burgstraße bis zur Langgasse ein kleines, blaues Paket verloren.
Abzugeben gegen Belohnung Webergasse 52. 4331
- Am Montag blieb ein seidener Regenschirm mit dem ganzen Namen
irgendwo stehen. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Näh. Exp. 4337
- Zugelaufen am Samstag ein junges, kleines Jagdhündchen. Näheres
in der Exp. d. Bl. 4317
- Ein Mädchen, welches im Kleidermachen ic. erfahren ist, sucht Beschäftigung
außer dem Hause. Näh. Kirchgasse 3, 1. Stiege. 4352
- Ein Mädchen, welches Kleidermachen und Weißzeugnähen kann, wünscht noch
irrige Tage Beschäftigung. Näh. Exp. 4348
- Ein anständiges Frauenzimmer empfiehlt sich im Kleidermachen. Näheres
Steingasse 11. 4294
- Eine Person mit guten Zeugnissen sucht im Waschen, Bügeln, Putzen und
Kochen Arbeit. Näheres kleine Burgstraße 2, Hinterhaus. 4330
- Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung bei einer Waschfrau oder bei Kunden.
Näh. Sommerstraße 4 im Dachlogis. 4373
- Ein Mädchen, welches gründlich waschen und putzen, auch Rosshaare zupfen
kann, empfiehlt sich. Näh. Michelsberg 12. 4365

Stellen-Gesuche.

- Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird
gegen guten Lohn für eine stille Familie gesucht. Gute Zeugnisse werden ge-
fordert. Näheres Exped. 4086
- Ein einfaches, reinliches Mädchen wird Friedrichstraße 32, Hinterhaus links,
gesucht. 4093

Stellengejuch.

- Für das hiesige Civil-Hospital wird ein Küchenmädchen gesucht. Lust-
tragende dazu wollen sich, mit ihren Zeugnissen versehen, bei der Verwaltung
dasselbst melden.

Wiesbaden, den 10. März 1866.

J. B. Zippelius.

- Ein starkes, sauberes Haushädelchen sucht eine Stelle in einem Hotel oder Badhaus. Der Eintritt derselben kann sowohl gleich oder bis 1. April geschehen. Näh. in der Exp. d. Bl. 4238
- Ein Mädchen auf gleich gesucht Adolphstraße 6, Parterre. 4266
- Mehrere perfecte Köchinnen, sowie Haus-, Küchen- und Kindermädchen suchen Stellen. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Eintritt nach Belieben gleich oder auch später. Näh. bei Frau Petri, Metzgergasse 32. 325
- Ein Mädchen, das nähen und bügeln kann, auch Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf 1. April. Näheres Rheinstraße 21, 1. St. hoch. 4227
- Ein Haushädelchen, eine Bonne und ein Junge vom Lande von 12-14 Jahren werden gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres Haimerweg 1. 4229
- Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird auf 1. April oder später gesucht. Näh. Exp. 4206
- Eine Köchin wird zum sofortigen Eintritt gesucht für das Civil-Hospital. Man sucht für eine zahlreiche Familie in Biebrich eine respectable, gute Köchin. Zu erfragen Wiesbadenerstraße No. 176 in Biebrich. 4314
- Ein braves, gründlich reinliches, im Kochen und Fremdenbedienen nicht ganz unerfahrenes Mädchen wird auf den 1. April in eine ruhige Haushaltung zu mieten gesucht. Näh. Hochstätte 18 im 2. Stock. 4298
- Man sucht für ein Mädchen, welches in Haus- sowie Handarbeit bewandert ist, eine Stelle in einer stillen Familie oder auch zu Kinderen. Näheres in der Exp. 4318
- Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen Rheinstraße 34, gleicher Erde. 4328
- Gesucht** ein Haushädelchen, welches waschen und bügeln kann und mit guten Zeugnissen versehen ist Adolphstraße 16, 1. Etage. 4333
- Zwei Küchenmädchen mit guten Zeugnissen werden in ein Hotel gesucht. Näheres Exped. 4332
- Ein zuverlässiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf 1. April gesucht Goldgasse 7. 4340
- Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Metzgergasse 34. 4349
- Ein Mädchen, welches in allen Haus- und Zimmerarbeiten erfahren ist, sucht Stelle. Näh. bei Frau Deucker, Saalgasse 6. 4344
- Ein solides, anständiges Mädchen, welches mit Fremden umzugehen weiß, sucht eine Stelle als Haushädelchen oder in eine kleine Haushaltung. Zu erfragen Kapellenstraße 8. 4342
- Ein reinliches, solides Mädchen sucht eine Stelle als Mädchen allein, auf gleich oder 1. April. Näheres k. Schwalbacherstraße 7, 3. Stock. 4355
- Eine Jungfer und eine Kinderbonne, welche der englischen und französischen Sprache mächtig sind, können nachgewiesen werden auf dem Stellen-Nachweise-Bureau von Frau Deucker, Saalgasse 6. 4343
- Ein Küchenmädchen gesucht Schillerplatz 1. 4366
- Eine Amme, welche schon 6 Monate gestillt hat und vom Arzt gut empfohlen ist, sucht eine Schenkstelle. Näheres Expedition. 4358
- Im Badhause zum schwarzen Bock wird ein ordentliches Kindermädchen gesucht. 4374
- Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näh. Exp. 4376
- Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei Schreinermeister Bauer, Saalgasse 30. 4243

- Ein ordentlicher Diener mit guten Zeugnissen wird gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Parkstraße 10. 4220
- Ein wohlerzogener Junge kann das Lackiergeschäft erlernen bei W. Mille, Lackier. 4311
- Ein junger Mann, mit der Buchführung, Correspondenz und franz. Sprache vertraut, sucht eine Stelle als Comptorist in einer Weinhandlung. Auf hohes Salair wird nicht reflectirt. Offerten nimmt die Exp. d. Bl. entgegen. 3919
- Ein ordentlicher Junge kann das Schlossergeschäft erlernen. Näheres Kirch-gasse 15a. 3220
- Ein wohlerzogener Junge kann in die Lehre treten bei W. Machenheimer, Tapezirer, Nerostraße 3. 3530
- Ein tüchtiger und solider Hausbursche wird gesucht bei Chr. Rizel We 4377
- Ein solider, kräftiger Fuhrknecht wird gesucht in den drei Königen. 4372
- Ein braver Junge kann das Schuhmachergeschäft gründlich erlernen. Näh. in der Exp. 3856
- Ein braver Junge kann das Spenglergeschäft erlernen bei Wilh. Schenner, Neugasse 22. 4175
- Ein solider, treulicher Hausbursche kann eine dauernde Stelle erhalten Burg-strasse 9. 4289
- Ein junger, verheiratheter Mann, außerhalb Gastwirth, welcher sehr geläufig englisch spricht, sucht eine Stelle als Hausknecht in ein feines Hotel; auch suchen mehrere, mit sehr guten Zeugnissen versehene Gouvernanten, Kammer-jungfern, Köchinnen, Zimmer und Hausmädchen, sowie Diener, Kellner, Zapf-jungen, Kutscher und Hausburschen auf gleich oder bis zum 1. April Stellen durch das Stellennachweise-Bureau der Frau Wintermeyer, Häfner-gasse 13. 4303
- Als Administrator wird für die Besitzung einer alleinstehenden jungen Dame ein thatkräftiger, zuverlässiger und sicherer Landwirth oder sonst dazu geeignete Persönlichkeit bei 1000 Thlr. Jahreseinkommen gesucht. Näh. durch 104
- F. W. Senftleben, Berlin, Fischerstraße 32.
- Ein ganz gewandter und zuverlässiger Bedienter mit sehr guten Zeug-nissen, wünscht bei einer angesehenen Herrschaft eine Stelle. Näheres in der Exp. d. Bl. 4322
- Zur Bedienung eines kontrakteten Kranken wird ein Wärter auf den 27. März d. J. gesucht Wellritzstraße 1. 4321
- 6000 fl. Capital werden auf ein Haus mit Garten zu leihen gesucht. Näh. in der Exped. 3683
- Dambachthal 1, 2 Stiegen hoch, ist ein großes, sowie ein kleineres Zimmer mit Cabinet, möblirt, zu vermieten. 4306
- Faulbrunnenstraße 9, eine Stiege hoch, sind 1 oder 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 4324
- Kirch-gasse 14 ist ein Zimmer, sowie eine Dachstube an Herrn billig zu vermieten. 4319

3 Louisestraße 3.

Pension Anglaise,

English Boarding House.

Mehrere elegant möblirte Zimmer sind zu vermieten; auch kann eine ganze Etage mit oder ohne Mittagetisch abgegeben werden. Kalte und warme Süßwasser-Bäder für den Einwohner sind zu haben. 4282

Leberberg 3 sind zwei Wohnungen sogleich zu ver-
mieten. 4345

Moritzstraße 4 ist eine Wohnung von 5 Zimmern in der 1. Etage zu
vermieten. Näh. Rheinstraße 30 im 4. Stock. 2387

Nerostraße 3 sind im 2. Stock 5 Zimmer, Mansarden,
Küche und allem Zubehör auf 1. April zu verm. 4299
Taunusstraße 2 sind 2 Zimmer sogleich zu vermieten. 4302
Taunusstraße 4 sind im 3. Stock 3 Zimmer, Küche,
Mansarden und allem Zubehör auf 1. April zu ver-
mieten. 4299

Ein schönes, freundliches Zimmer mit Küche und fl. Speicherkammer ist an
eine stille Person zu vermieten. Zu erfr. in d. Exp. 4205
Im früheren Baum'schen Hause im Dambachthal sind mehrere kleine Logis
zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer, Schreiner Mayer, Nero-
straße 34. 1801

Eine schöne freundliche Wohnung mit Garten vor dem Hause, mit Aussicht
auf den Rhein und Gebirge, mit oder ohne Möbel, sogleich zu vermieten.
Näh. bei Bernhard Rieffel in Erbach im Rheingau. 4207

Ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näh. Lehr-
straße 3, im 2. Stock links. 4323

In Biebrich

ist ein 3stöckiges Wohnhaus mit allen Bequemlichkeiten und schöner Aussicht
ganz oder getheilt, nebst Garten vom 1. April an zu vermieten. Näh. bei
Herrn Jacob Stenz. 4272

Arbeiter können Kost und Logis erhalten Schachtstraße 23. L. Roth. 3345

Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25 im 3. Stock. 4326

Zwei Herrn können Kost und Logis erhalten, per Monat 16 fl. N. Exp. 4326

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Emserstraße 9. 4316

Arbeiter können Schlafstellen haben Faulbrunnenstraße 3, Hinterh., Part. 4320

Es gratulirt der Madame Petry im Café Vore zum 23. Geburts-
tage! N. N. 4346

Ein dreifach donnerndes Hoch erschalle in die Paulinenstraße 2 dem schönen,
lieben Käthchen zu ihrem 23. Geburtstage! U. Ungeannt, doch wohlbekannt
4353

Die herzlichsten Glückwünsche unserer Tante E. G. Th. Pf. zu ihrem
heutigen 25. Geburtstage! F. A. P. J. P. J. W. 4368

Frankfurt, 14. März.

Geld-Course. Wechsel-Course.

Pistolen	9 fl.	46	—	47	fr.	Amsterdam 100 ^{1/2} G.
Holl. 10 fl. Stüde	9 "	51	—	52	"	Berlin 104 ^{1/2} B.
20 Frs.-Stücke	9 "	28	—	29	"	Cöln 104 ^{1/2} B.
Russ. Imperiales	9 "	47	—	48	"	Hamburg 88 ^{1/2} G.
Breuz. Fried. d'or	9 "	56	—	57	"	Leipzig 104 ^{1/2} B.
Dukaten	5 "	36	—	37	"	London 119 ^{1/2} G.
Engl. Souverains	11 "	54	—	56	"	Paris 94 ^{1/2} G.
Breuz. Tassenscheine	1 "	44 ^{1/4}	—	45	"	Wien 115 ^{1/2} G.
Dollars in Gold	2 "	27 ^{1/2}	—	28 ^{1/2}	"	Discount 4 ^{1/2} % G.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: Abonnement suspendu. Zum Vortheile des Theater-Pensionsfonds.
Neu einstudierte Lohengrin. Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
Hierzu eine Beilage.

Wiesbadener T a g b l a t t.

Donnerstag (Beilage zu No. 63) 15. März 1866.

Bekanntmachung.

Freitag den 16. d. M. Nachmittags 2 Uhr lassen Mr. Földner Wittwe Erben, Kranzplatz 2, ein Kanape mit 6 Stühlen, einen nussbaumenen Schreibtisch, eine nussbaumene Kommode, verschiedenes Bettzeug und sonstige Geräthe gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 12. März 1866.
4309

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 16. März d. J. Nachmittags 3 Uhr wollen Fräulein Emilie Herber von hier und die Vormundschaft über die minderjährigen Kinder deren verstorbenen Schwester Frau Revisor Adolf Seelbach Wtw. von Höchst a. M. zuletzt dahier, das ihnen zustehende Wohnhaus Nr. 737 A c r. des Stockbuchs, in der Helenenstraße zw. Georg Schlink und Ludwig Hanson hier selbst belegen, in dem hiesigen Rathause einer dritten Versteigerung aussetzen lassen. Das Haus ist zweistöckig 45' lang, 38' tief und hat mit dem Hofraum und Garten 19 Rth. 5 Sch. Flächengehalt.

Wiesbaden, den 14. Februar 1866.
2627

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulon.

Mobilien-Versteigerung.

Freitag den 16. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem Hause des Herrn Revierjägers Weimar zu Biebrich, Mühlgasse No. 173, verschiedene Mobilien, als Kommode, Schränke, Spiegel, Tische und Stühle, Betten, sodann ein Kanape und 12 Stühle mit rothem Plüsch-Ueberzug &c. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Biebrich, den 8. März 1866.
4142

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Grob.

Kohlenlieferung.

In Auftrag Herzoglicher Hospital-Commission wird Freitag den 16. März d. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung die Lieferung von 1200 Zehntel Büttten Ruhrer Fetschrot für das hiesige Civil-Hospital pro 1866 öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, den 10. März 1866. Herzogliche Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelin s.

Mobilien-Versteigerung.

Donnerstag den 15. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, werden in dem Hause des Herrn Duen sing, Ecke der Rhein- und Wilhelmstraße, wegen Wohnortsveränderung verschiedene Mobilien, als: Sofas mit Stüh-

len, Kommoden, Chiffonnières, Schreibtische, große und kleine Tische, Kleiderschränke, Bettstellen, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, vollständige Betten, verschiedene Leinen, als: Tafeldecke, Handtücher, Bettlaken und sonstiges Hausgeräthe, gegen Baarzahlung versteigert. 313

Borzunglichen neuen Apfelwein,

1863r Bodenheimer Wein, per Schoppen 12 fr., sowie 1865r Wein, per Schoppen 16 fr., bei

4297

Louis Kimmel.

Louis Schäfer, Fabrik moussirender Getränke, Nerostraße No. 31,

empfiehlt seine

Limonade gazeuse

doppelt engl. Sodawater

künstl. Selterwasser

Jede Bestellung frei ins Haus. — Leere Flaschen nehmen 2 fr. wieder zurück.

Bestellungen nimmt an Herr Bergkof, Kochbrunnen No. 1. 3381

im Dutzend $\frac{1}{1}$ 21 fr., $\frac{1}{2}$ 12 fr.
à Flasche $\frac{1}{1}$ 8 fr., $\frac{1}{2}$ 6 fr.

incl. Glas $\frac{1}{1}$ 8 fr.

Geschäfts-Empfehlung.

Freunden und Gönnern beehre ich mich hierdurch anzuseigen, daß ich unter Heutigem mich dahier als Schuhmacher etabliert habe. Indem es mein eifrigstes Bestreben sein wird, durch gute Arbeit, sowie billige und reelle Bedienung die Zufriedenheit meiner geehrten Kunden zu erlangen, bitte ich um geneigtes Wohlwollen. 4131

A. H. Schwarz, Goldgasse 9. 525

Bahnhofstraße 10 ist abzugeben:

eine Herdplatte nebst Bratofen mit Steinplatte und Wasserschiff, 2 Fahnen, Orange- und blau, 8 Ellen lang im Bieresch, nebst Stangen mit Sefarb-anstrich und einer Marquise über einen Balcon. 4312

Loose zur Frankfurter Pferde-Lotterie zu 1 fl. 45 fr. in der Restauration Engel. 4240

Alle in das Punkt- und Kleidersach einschlagende Arbeiten werden nach den neuesten Mustern auf das Pünktlichste ausgeführt Faulbrunnenstraße 3, zwei Stiegen hoch. 4246

Moritzstraße No. 1 sind mehrere gute Möbelverschläge, worunter ein großer Flügelverschlag, zu verkaufen. 4234

Zum Waschen und Trocknen der Strohhüte, sowie in allen Punkt-arbeiten empfiehlt sich C. Hüttner, Maritiusplatz 5. 3492

Das Umändern, Ausbessern und Reinigen der Herrenkleider wird schnell und billig besorgt Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch. 490

Eine gebrauchte, noch in gutem Zustande befindliche ein- und zweispännige Droschle ist billig zu verkaufen. Näh. bei H. Kopp, Nerostraße 27. 4125

Oberwebergasse 46, bei Lackirer Sator, sind 2 neue nussbaum-lackirte zweithürige Kleiderschränke billig zu verkaufen. 4295

Kalbfleisch erster Qualität das Pfund 10 fr. bei Auk, Meyger, Michelsberg 7. 4245

Ein gutes Schenerthor ist zu verkaufen Marktstraße 12. 4252

Saarkohlen.

Rein gesiebte Stückkohlen à 34 fr. per Ctr.; Förderkohlen à 26 fr. per Ctr. in meinem Hause Petersstraße 14, sowie auf dem Lagerplatze an der Eisenbahn vor dem Raimundithor, ferner: Stückkohlen in Original-Wagen von 100 bis 200 Ctr. à 32 fr. per Ctr. Förderkohlen in Original-Wagen à 25 fr. per Ctr., beide letztere Preise loco Bahnhof hier, empfiehlt die

Holz- und Steinkohlen-Handlung
Georg Reitz in Mainz.

3918

Nückgabe

wird erbeten von einem vor längerer Zeit ausgeliehenen Band des

Journal des dames et des demoiselles,
Jahrgang 1863—64,
Rheinstraße 8, 1 Treppe hoch.

4124

Sargmagazin, Friedrichstraße 39.

Portemonnaies, Cigarren-Etuis und Albums, um gänzlich aufzuräumen, verkaufe dieselben noch billiger als früher.

Carl Bonacina,

891 neue Colonnade 34.

Lackirte Grabgeländer u. Grabkreuze

von Eisenguss mit Aufschrift, Vergoldung und Sockelsteinen, dauerhaft und schön gefertigt, werden auf den Friedhof geliefert und sind stets vorrätig bei

Julius & Adolph Hartmann,

2570 Schwalbacherstraße 31.

Die Strohhäute und Frisirkämme von Kautschuk, wenig schadhaft, zu 6 fr bei **G. Burchard**, Michelsberg 26.

328

Die Strohhut-Fabrik von C. F. Wetz

zeigt ergebenst an, daß das Waschen &c. angefangen hat.

Modistinnen erhalten den früher schon gegebenen Rabatt noch fort.

Neue Strohhüte empfiehlt von 30 fr. an in größter Auswahl.

3386 **C. F. Wetz**, Langgasse 15.

Sargmagazin Nerostraße 34.

Altes Zinn wird angekauft bei Zinngießer

462 **J. Manzetti**, Metzgergasse 14.

Ein neuer Nachtstuhl und ein gebrauchter Wiegenkorb sind billig zu verkaufen Hochstätte 26, Hinterhaus.

3821

Paulinen-Stift.

Obschon die Unterzeichneten wohl wissen, daß die Wohlthätigkeit der hiesigen Bewohner auch in der letzten Zeit sehr häufig in Anspruch genommen wurde, glauben dieselben doch keine Fehlbitte zu thun, wenn sie auch jetzt im Vertrauen auf die schon so oft geleistete Hülfe, eine Verloosung zum Besten des Paulinenstifts veranstalten. Die unumgänglich nothwendigen Bauveränderungen erforderten bedeutende Ausgaben und wir möchten daher recht dringend bitten, uns auch dieses Mal freundlichst unterstützen zu wollen.

Jede der Unterzeichneten ist gern bereit, Gaben zu diesem Zweck in Empfang zu nehmen, auch sind bei einer Jeden Loose, das Stück à 12 kr., zu haben. Wiesbaden, den 14. März 1866.

Emma von Nauendorf, geb. von Breen. Auguste Eibach.
Sophie Stein. Auguste von Massenbach. Leontine Adt.
Lisa Diez. Wilhelmine Fenbel. D. Krafft. Melanie
von Harder, geb. von Hagen. S. von Winkingerode. W.
Blumenschein. A. Fliedner.

175

Das grosse Schuh- und Stiefellager

von J. Waller aus Stuttgart

empfiehlt eine große Auswahl Lastingsstiefel mit Bügeln und zum Schnüren, Kitzlederstiefel mit und ohne Absätze, Kalblederstiefel für Kinder und Damen, Russenstiefel, Morgenschuhe in Zeug und Leder, Plüschpantoffeln, Straminpantoffeln, Saffian- und Kalblederpantoffeln, ausgeschnittene Schuhe in Zeug und Leder, mit und ohne Absätze, alle Sorten Kinderstiefelchen, Herrnpantoffeln in Plüsch und Leder, Zeugstiefel, sowie auch Schafstenstiefel für Herrn, mit und ohne Doppelsohlen, Gummischuhe von 1 fl. an, eine Parthie ausgesetzte Damenstiefel von 1 fl. 36 kr. an. Der Laden befindet sich Goldgasse 20.

Als ein schätzbares Hausbuch ist zu empfehlen und vorrätig in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse 27:

Die 10te 6000 Exemplare starke Auflage von:

Der Leibarzt,

oder 500 der besten Hausarzneimittel

gegen 145 Krankheiten der Menschen,
als: Husten, Schnupfen, Kopfweh, Magenschwäche, Magensäure, Magenkrampf,
Diarrhoe, Hämorrhoiden, Hypochondrie, tragen Stuhlgang, Gicht und Rheumatismus,
Engbüstigkeit, Schwindfucht, Verschleimung, Harnverhaltung, Kolik,
Wechselfieber, Wassersucht, Serophelkrankheiten, Augenkrankheiten, Ohnmacht,
Schwindel, Taubheit, Herzklöpfen, Schlaflosigkeit, Hautausschläge u. s. w., nebst
allgemeinen Gesundheitsregeln.

Hufeland's Haus- und Reise-Apotheke.

Zehnte Auflage 8. broch. 189 Seiten. Preis 54 kr.

Ein Rathgeber dieser Art sollte billiger Weise in keinem Hause, in keiner Familie fehlen! man findet darin die einfachsten und wirksamsten Hausmittel, wodurch man sich und leidenden Mitmenschen bei vorfallenden Krankheiten auf eben so schnelle als sichere Weise helfen kann.

Heidenberg 6 ist eine Amsel (Wildfang) mit Häfig zu verkaufen oder zu vertauschen gegen einen Kanarienvogel. Dasselbst kann ein reinlicher Arbeiter 4335
Schlafstelle erhalten.

Frische Sendung vorzügliches
Nürnberg Bier 4141

Webergasse 21.

w. huck.

In Schierstein ist ein Haus (Landhaus)
mit Garten, welches sich zu jedem Geschäftsbetrieb eignet, verbunden mit
2 Chausseen und Aussicht auf den Rhein, unter günstigen Bedingungen zu
verkaufen. Wo, sagt die Exp. 3529

Erste Qualität Kalbfleisch,
per Pfund 10 fr. bei

4136 **Metzger Baum, Neugasse.**

Muhrföhlen,

Ofen- wie Ziegelkohlen, frisch aus den Gruben angekommen und sind zu
beziehen von

J. K. Lembach in Biebrich. 305

Zu kaufen gesucht

ein Haus mitten in der Stadt mit großem Hofraum, Hintergebäuden, Stallung
oder Garten dabei. Auskunft ertheilt die Exp. 3925

Muhr - Kohlen

von bester Qualität sind aus dem Schiffe zu beziehen
bei C. W. Schmidt, in Biebrich.

Wohnungs - Veränderung.

Meinen Kunden und Freunden die ergebene Anzeige, daß sich meine Wohnung
jetzt Michelsberg No. 28 bei meiner seitherigen Werkstätte befindet
und nun Bestellungen Neugasse 24 nicht mehr gemacht werden können.

Achtungsvoll

4248 **Moritz Ilgen, Schreiner.**

Feinen Melis pr. Pfund 17 fr. im Brod,
Prima Stearinlichter pr. Pack 26 fr.,
süße Bamberger Zwetschen pr. Pfund 7 fr. (in Parthien billiger),
Petroleum pr. Schoppen 9 fr., weißer Branntwein pr. Schoppen 8 fr.,
sowie alle übrigen Specereiwaaren stets zu den billigsten Tagespreisen
empfiehlt Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 4253

Kalbfleisch,

das Pfund 10 fr., ist zu haben bei

4270 **Metzger Satori, Metzgergasse 13.**

Lezioni di lingua Italiana dal professore merini Carolly de Firenze.

Lezioni di Canto dal medesimo.

3977

S'adresser à la librairie de Mrs Feller & Gecks.

Lehrstraße 3 sind 2 Rohre mit Hut für russ. Kamme zu verf. 4269

Düngerausfuhrgesellschaft.

Die geruchlose Entleerung der Kloaken geschieht täglich von obiger Gesellschaft und werden Bestellungen durch August Monberger, Jonas Schmidt, D. Kraft, Ph. Schmidt, Chr. Thon, H. Weil und Heinrich Wintermeyer entgegengenommen.

466

Für Auswanderer.

Die concessionierte Haupt-Agentur von

Carl Jäger,

Goldgasse 21 (Wunderhöhle),

empfiehlt sich zur Beförderung von Auswanderern über

Grat's ertheilt.

Die vorzüglichsten Dampf- und Eisenbahnen.

4030

Cigaren

in abgesagter, preiswürdiger Waare zu 1, 1½, 2, 2½ und 3 fr. per Stück empfiehlt

4030

Carl Jäger, Goldgasse 21.

empfiehlt vor den geringsten bis zu den feinsten zu
billigen Preisen. Tapeten von 8 fr. an.

4030

Carl Jäger, Goldgasse 21.

Tapeten, Borden, gemalte Fenster- Rouleaux und Wachstuch

zu den feinsten zu
billigen Preisen. Tapeten von 8 fr. an.

4030

Carl Jäger, Goldgasse 21.

Möbelhandlung, platter Chaussee 1.

Ich bringe mein wohlassortirtes Lager in empfehlende Erinnerung und liefere sehr solide gearbeitete Waare zu den billigsten Preisen.

4158

Aufforderung.

Diejenigen, welche noch Forderungen an die Hinterlassenschaft des verstorbenen Restaurateur L. Hahn zu machen haben, werden ersucht, solche bis zum 20. März 1866 bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Wiesbaden, den 12. März 1866.

4191

C. H. Scheurer, Goldgasse 2.

Peter Blum, Metzgergasse 25,

übernimmt Auszüge auf den April, sowie den Transport einzelner Möbel in hiesiger Stadt mit Rollwagen.

3421

Kleider, Weißgeräth, Herren-Hemden u. s. w. werden schnell und mit reeller und billiger Bedienung gearbeitet. Näh. Faulbrunnenstraße 8.

3525

Deutsche und ewige Kleesaat, beste Qualität, empfiehlt A. Schirmer,

4089

Markt 10.

Aepfelwein.

In Auftrag mehrere Stück ausgezeichneten Dausenauer und Nassauer Aepfelwein franco hierher per Ohm 16—17 fl. bei
4112 Wilh. Rennwanz, Römerberg 22.

Möbel-Damast, Vorhang-Stoffe

empfiehlt zu billig gestellten Preisen

J. Hertz,

3170 Marktstrasse No. 13.

Reichsstädtisches Musikalien-Lager und Leih- institut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten.

480 Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Zur bevorstehenden Frühjahrs-Saison empfehlen wir dem geehrten Publikum unser reichhaltiges Lager fertiger Herrn- und Knaben-Anzüge zu den bekannten billigen Preisen.

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Frist ausgeführt.

L. & M. Dreyfus,

295 Langgasse 53.

Einf. u. dopp. Buchhaltung
für alle Geschäftsgattungen in 20 Lectionen,

Schön- u. Schnellschreiben
deutsch, engl. und alle Zierschriften in 8
Lectionen

lehrt der Dir. der Handelsacademie,
F. H. Schloßing in Berlin,
Jedem, ohne Vorkenntnisse u. a.
Hilfsmittel, durch seinen beliebten
und allseitig anerkannten briefflichen
Unterricht, gründlich und leicht, all-
gemein verständlich und unterhaltend. — Das Honorar für jedes Fach beträgt
5 fl. 30 kr. rh. und ist entweder ganz oder zur Hälfte an den Unterzeichneten
im Voraus franco zu übersenden. Hierauf erfolgt die Expedition an den Be-
steller pr. Post franco auf einmal, auf Wunsch auch in einzelnen Sendungen.

122 Theobald Grieben in Berlin, Lindenstraße 28.

Emserstraße 29 e d, ein kleines und ein größeres Landhaus mit Gärten, zu
verkaufen. Näh. Langgasse 12. 3200

Für Confirmanden

empfehlen wir zu billigen Preisen:

Aleidermoll, gestickte Einsätze,
Handschuhe in Glace, Seide und Baumwolle,
Halsbinden, Myrthenkränze in großer Auswahl von den billigsten
bis zu den feinsten

3392

A. & M. Dotzheimer.



Frühjahrs-Mäntel und Mantillen.

Durch Gelegenheits-Einkauf einer sehr grossen Parthie der neuesten Muster bin ich in den Stand gesetzt, solche bei ausserordentlich grosser Auswahl und nur vorzüglichen Stoffen, das Stück durchschnittlich 4—5 fl. unter dem gewöhnlichen Preis abgeben zu können.

J. Hertz, Marktstrasse 13.

3778



Züber, Büttten, Eimer, Brenken, Kinderbadebüttten; alle Sorten hölzerne Küchengeräthe; Fruchtmaße, Schaufeln, Brodschießer, Back- und Mühlwannen; Holzschuhe; Vogelfäuge und -Hecken; Schachteln, Schieb- lasten, Tafeln, Griffel; Stuhlsrohr, Strohmatten u. s. w.; ferner alle Sorten Siebe, Drahtgewebe und Flechtereien empfiehlt

2985

Louis Krempel, Langgasse 6.

Ein neues, sich sehr gut rentirendes Wohnhans in der Stadt, nebst Garten und Hofraum, zu jedem Geschäftsbetrieb, besonders für Wirthschaft, Bäckerei oder Metzgerei sich eignend, ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näh. in der Exped.

2188

Buchene Tischfüsse, Bettstollen, Hirnleisten, Scheitholz, klein gemachtes Holz, sowie gedörrtes Holz, roth- und weißbuchen Wertholz und buchene Holzlohlen, empfiehlt

Herrn. Schirmer.

2754

Zwei egale 4-jährige Ponys nebst Geschirren, einem offenen und einem halbbedeckten Wägelchen sind preiswürdig zu verkaufen. Die Pferdchen sind fehlerfrei und die Geschirre und Wagen so gut wie neu. Näh. Exped.

4292